

# Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 44

PDF erstellt am: **20.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# SCHACH

### Die markantesten Partien aus der zweiten Hälfte des Turniers der Weltmeisterschaftskandidaten in Oesterreich

Gespielt im Grand Hotel «Grüner Baum» in Baden bei Wien.

In die Mattfalle geraten.

Ragosin—Eliskases; gespielt in der 8. Runde am 18. Sept. 1937.

1. d4 Sf6, 2. e4 e6, 3. Sf3 d5, 4. Lg5 Sbd7, 5. Sc3 Le7, 6. e3 0—0, 7. Tc1 e6, 8. Ld3 h6, 9. Lh4 dxc, 10. Lxc4 b5, 11. Ld3 a6, 12. 0—0 e5, 13. a4 e4, 14. Lb1 Sd5, 15. Dc2 g6, 16. Lxc7 Dxc7, 17. e4 Sxc3, 18. Dxc3 Lb7, 19. Da5 Tfc8, 20. b3 Sf6, 21. bxc Sxc4, 22. axb Sd6, 23. bxa Txa6, 24. Dd2 Sxc4, 25. DXh6 Lxf3, 26. gxf3 Df6, 27. Le4 Ta5, 28. Tc2 Tg5+, 29. Kh1 Th5, 30. Dcl Dh4, 31. Weiß gibt auf.



Ragosin  
Rüdling  
«Aus Sachovy Tyden»

Ein listiger Zug gewinnt.

Keres—Flohr; gespielt in der 8. Runde am 18. Sept.

1. d4 Sf6, 2. c4 g6, 3. Sf3 Lg7, 4. g3 c6, 5. Lg2 d5, 6. cxd Sxd, 7. 0—0 0—0, 8. Sc3 Sxc3, 9. bxc e5, 10. La3 cxd4, 11. Sxd4 Dc7, 12. Db3 Lf6, 13. Tfd1 Sd7, 14. c4 Sc5, 15. Db4 Se6, 16. Sb5 De5, 17. Tael Tfd8, 18. Td5 Txd5, 19. cxd5 a6, 20. Sa7! Sd4, 21. Txc8 Txc8, 22. Sxc8 Dxc2, 23. h4 Sf5, 24. De4. Schwarz gibt auf.

Scharfes Mittelspiel entscheidet.

Ragosin—Reshevsky; gespielt in der 10. Runde am 22. Sept.

1. d4 d5, 2. c4 c6, 3. Sf3 Sf6, 4. e3 Lf5, 5. Ld3 e6, 6. Sc3 dxc, 7. Lxc4 Lb4, 8. Db3 De7, 9. 0—0 0—0, 10. a3 Lxc3, 11. bxc3 De7, 12. Se5 Sbd7, 13. SXS SXS, 14. f3 b5, 15. Le2 e5, 16. a4 Le6, 17. Dd1 Tfd8, 18. axb, cxb, 19. Lxb5 Dxc3, 20. Ld2 De7, 21. Tc1 Dd6, 22. Da4 Tab8, 23. La5 Dd6, 24. Lc7 De7, 25. d5 Sc5, 26. Lxd8, Txl, 27. Da3 Txd5, 28. e4 Td2, 29. Dxc5 Dg5, 30. Tf2 Td8, 31. f4 Df6, 32. Dxc5 De7, 33. f5 Da3, 34. Dc7 Tc8, 35. DXT+. Schwarz gibt auf.

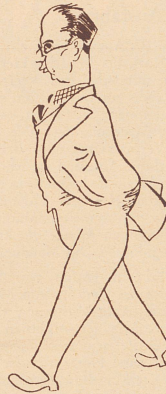
Dem drohenden Mattnetz erlegen.

Keres—Petrow; gespielt in der 11. Runde am 23. Sept.  
1. d4 e6, 2. Sf3 Sf6, 3. Lg5 b6, 4. e3 Lb7, 5. Ld3 Le7, 6. Sbd2 d6, 7. 0—0 Sbd7, 8. e4 e5, 9. Tfel Sg4, 10. Lxc7, Dxc7, 11. Sc4 0—0, 12. Dd2 Tae8, 13. h3 Sg6, 14. a4 a6, 15. Dc3 g6, 16. S4d2 Tc8, 17. Lc4 Sh5, 18. Ld5 c6, 19. Lc4 Sf4, 20. Lf1 e5, 21. dxe5 Sxe5, 22. Sxe5 dxe5, 23. Sc4 Tc6, 24. g3 Sh5, 25. Sxe5 Td6, 26. Sc4 Te6, 27. e5 f6, 28. exf DXf, 29. DXf6 Texf6, 30. Te2 a5, 31. Lg2 La6, 32. Ld5+ Kh8, 33. Tael Tf5, 34. Le6 Tf6, 35. b3 Sg7, 36. Ld5 Sf5, 37. Te6 Sd4, 38. Txf6 Txf6, 39. Te8+ Kg7, 40. Se5 h5, 41. Te7 Kh8, 42. Sf7+ Kg7, 43. Sg5 Kf8, 44. Ta7! Schwarz gibt auf.

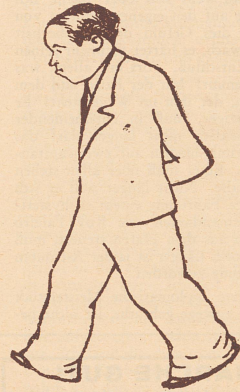
Im Kombinieren über-treffen.

Ragosin—Capablanca; gespielt in der 12. Runde am 24. Sept.

1. d4 d5, 2. c4 c6, 3. Sf3 Sf6, 4. Sc3 dxc4, 5. a4 Lf5, 6. e3 e6, 7. Lxc4 Lb4, 8. 0—0 0—0, 9. Db3 De7, 10. Se5 c5, 11. Sa2 La5, 12. Db5 b6, 13. f3 c5xd4, 14. e4 Lg6, 15. Lg5 a6, 16. Db3 Dc5, 17. Lxf6 gxf6, 18. Sd3 Dd6, 19. Dd1 Tfc8, 20. b3 Sd7, 21. Dd2 Se5, 22. Sxc5 Dxc5, 23. Ld3 f5, 24. Tab1 fxe4, 25. fxe4 Lc3, 26. b4 De5, 27. Sc1 a5, 28. bxa Lxa5, 29. Tb5 Tc5, 30. Df3 Txb5, 31. axb5 Ld2, 32. Se2 Le3+, 33. Kh1 Ta3, 34. Td1 h5, 35. h3 Txd3, 36. Txd3 Lxe4, 37. Txe3 dxe3, 38. Df1 Dxb5, 39. Df4 Lxg2, 40. Kh2 Dxe2. Weiß gibt auf.



Capablanca  
Kuba  
«Aus Sachovy Tyden»



Flohr  
Tschechoslowakei

Ein Bauer dringt durch.

Keres—Reshevsky; gespielt in der 13. Runde, am 26. September.

1. Sf3 d5, 2. d4 Sf6, 3. c4 dxc, 4. e3 e6, 5. Lxc4 c5, 6. 0—0 a6, 7. De2 b5, 8. Lb3 Lb7, 9. Td1 Sbd7, 10. a4 b4, 11. Sbd2 Dc7, 12. Sc4 Le7, 13. Sfe5 0—0, 14. Ld2 Tae8, 15. Tael Tfd8, 16. a5 Ld5, 17. Sxd7 Sxd7, 18. e4 Lxc4, 19. Lxc4 DXa5, 20. Tael De7, 21. dxe5 a5, 22. Le3 Sxc5, 23. Lxc5 Lxc5, 24. b3 Ld4, 25. Tael a4, 26. bxa b3, 27. g3 b2, 28. Tc2 Lxf2+, 29. Kg2 Ld4, 30. Lb3 Lc3, 31. Tf1 Dd7, 32. La2 Td4, 33. Tf3 Txa4, 34. Lb1 Txe4, 35. Dd3 Td4, 36. De3 Td4, 37. Kh3 Ld4, 38. Dd3 Txc2, 39. Lxc2 Txc2, 40. DXd4 Tc8, 41. Td3 h6, 42. Weiß gibt auf.

## SCHACH-NACHRICHTEN

Club-Match.

Die Schachgesellschaft Zürich entsandte 9 ihrer besten Spieler, unter denen nur der Schweizer Meister H. Johner fehlte, nach München, die sich mit der Elite des Schachklub «Altmünchen» in doppelrundigem Kampfe zu messen hatten. Die Zürcher erfochten im 1. Spielgang den hohen Sieg von 7:2 Punkten. Der 2. Gang ergab Punktgleichheit mit 4 1/2:4 1/2 Punkten, so daß die Zürcher mit 11 1/2:6 1/2 den Clubmatch erfolgreich abschlossen.



Fine (Amerika)

Schachturnier in Zürich.

Vom 27. Oktober bis 3. November findet ein öffentliches Schachturnier im Café-Restaurant «Palace», Neumühlequai, statt, an welchem der Weltmeister im Blindspiel, George Koltanowski, Großmeister Grob und acht starke Amateure teilnehmen. Die Turnieren werden abends ausgetragen.

Blindtournee Koltanowski

Die phantastischen Leistungen des berühmten Blindspielers finden auch hier wieder Ausdruck, indem Koltanowski in der ersten Hälfte seiner Tournee bei 11 Vorstellungen insgesamt 110 Partien ohne Ansicht des Brettes spielte und davon 85 Partien gewann, 21 remisierete und nur 4 verlor!

FRIEDVOLLER  
SCHLAF

# JAZ

## LEISEGANG

Fr. 11.-  
SEIN GLOCKENREINES LÄUTEN  
Andere Modelle v. Fr. 9.50 an

...sein Tic-Tac stört nicht!



Althaus

„Schmierer und salben hilft allenthalben“

nur nicht bei Schuhen, denn schmieren, denn salben macht das Leder nach und nach lumpig und wasserdurchlässig. Die zähe Wachsschicht allein vermag das Leder gegen außen abzudichten; deshalb sollen Berg- und Strapazierschuhe glänzen.

Am besten hat sich Woly-Juchtinglanz bewährt. Diese Crème gibt dem Leder gerade soviel Fett wie es braucht, um geschmeidig zu bleiben und überzieht es mit einer isolierenden Wachsschicht zum Schutz gegen Nässe.



die bewährte Crème zur Pflege Ihrer Sportschuhe

(Früher Woly Fett Polsh)  
In gelb, rotbraun und schwarz erhältlich in Schuh-, Sport- und Ledergeschäften.

Fabrikant: A. Sutter, Oberhofen (Thurg.)